

## Industrie 4.0 – Predictive Maintenance –

### Weitere Themen:

- CRM: Studien und Marktspiegel
- Dokumentenmanagement neuester Stand
- IT-Security-Lösungen sichern das Business
- Predictive Analytics blickt in die Zukunft

Microsoft Dynamics @ CRM expo 2014  
Halle 4 Stand A57



IT-Security

# Cloud, IT-Sicherheit und Datenschutz im Fokus

Wolken-IT, die Sicherheit mobiler Geräte und der Datenschutz sind die Kernthemen der IT-Sicherheitsmesse it-sa. Verschlüsselung und Systemüberwachung sollen Hackern das Leben schwer machen.

GEHEIMDIENSTE, die den Datenverkehr abhören, sowie Hacker, die sich unberechtigt Zugang zu IT-Systemen verschaffen, sind aktuell zentrale Herausforderungen der IT-Sicherheit. Mobilgeräte setzen sich im Verkauf und im Außendienst durch, aber deren Sicherheit bedarf großer Anstrengungen. Eines der schwierigsten Probleme für Unternehmen ist die Trennung der persönlichen Anwendungen und Daten von den geschäftlichen.

Bei Cloud-Systemen gelten Zugriff und Authentifizierung als Schwach-

stellen. Darüber hinaus bereitet Anwendern von Cloud-Diensten die Datensicherheit Kopfzerbrechen. Eine Verschlüsselung der Daten bietet zwar eine Lösung, doch das Handling des Schlüssel-Managements könne sich als problematisch erweisen. Ein weiteres Trendthema nennt sich Security Information and Event Management. Mit dieser Technologie werden aktuelle Daten zu Sicherheitsereignissen in Logs gesammelt und zu Compliance- sowie Forensikzwecken in Echtzeit zentral ausgewertet.

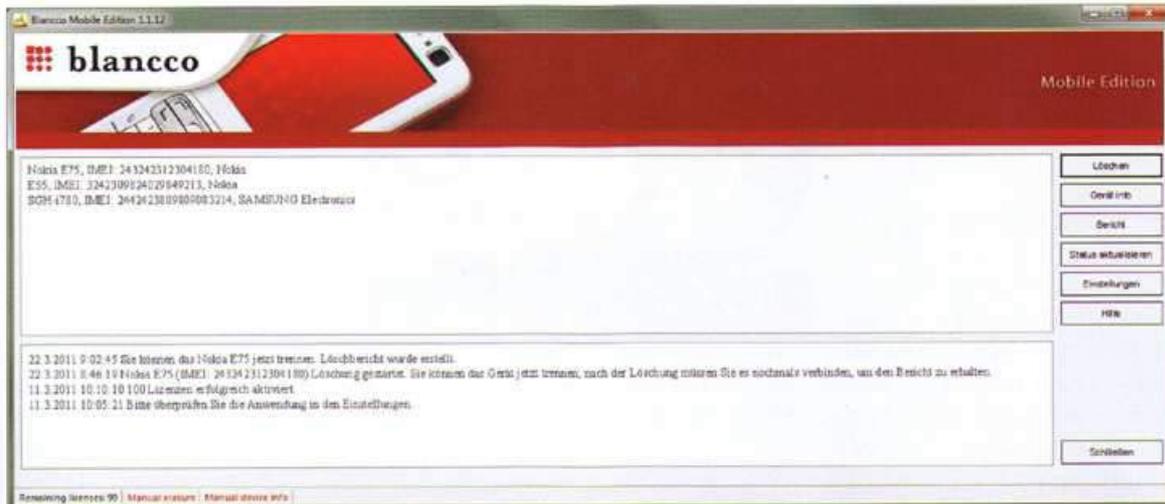
Die vom 7. bis 9. Oktober in Nürnberg stattfindende it-sa positioniert sich als größte europäische Security Messe. Die folgende Übersicht zeigt exemplarisch die Angebote von fünf Ausstellern. Sie beschäftigen sich mit Anti-Malware, dem Absichern mobiler Geräte und virtueller Systeme, mit sicherem Datenlöschen, Datenschutz und Systemmanagement.

Bitdefender-Applikationen laufen inhouse und in der Cloud. Bitdefender präsentiert in Halle 12, Stand 562 mehrere Lösungen, die



Bitdefender Security for Endpoints schützt PC- und Mac-Desktop-Rechner und -Server vor Malware und Bedrohungen aus dem Internet.

Quelle: Bitdefender



Mit *Blancco Mobile Edition* können Unternehmen beim Ausmustern von Smartphones Kontaktdaten und Mail-Anhänge so löschen, dass sie sich nicht wiederherstellen lassen. Quelle: Blancco

sich an Unternehmensanwender richten. *Bitdefender Small Office Security* stellt eine Cloud-basierte Anti-Malware-Lösung dar, die für Computer entwickelt wurde, die Microsoft Windows oder das Macintosh Betriebssystem nutzen. Die Lösung biete einen aktiven Schutz gegen Viren, Spyware, Trojaner, Würmer und Rootkits. Darüber hinaus enthalte sie einen umfassenden Antiphishing- und Datenschutz sowie eine Zwei-Wege-Firewall mit Intrusion Detection.

*Bitdefender Security for Endpoints* schütze PC- und Mac-Desktop-Rechner und -Server vor Malware und Bedrohungen aus dem Internet und verwalte eine beliebige Anzahl von Computern und Niederlassungen ohne zusätzliche Hardware. Die Lösung laufe wahlweise On-Premise oder in der Cloud.

*Bitdefender Gravity Zone* soll Performance-Probleme, Aufwände und Hardwarekosten minimieren. Anders als bei herkömmlichen Lösungen, bei denen sich eine größere Anzahl von Endpunkten nur mit erheblichem Aufwand schützen ließe, skaliere *Bitdefender Gravity Zone* dank seiner auf virtuellen Containern basierenden Architektur in weiten Bereichen. Die Sicherheitssuite werde in einem virtuellen

Container ausgeliefert und könne nach dem Import in jeder beliebigen virtuellen Umgebung betrieben werden. Die Integration mit *VMware*, *Active Directory* und *Citrix* vereinfache die Verwaltung. Das Zusammenführen der Sicherheitssteuerung für physische, virtualisierte und mobile Endpunkte im GravityZone Control Center optimiere Administrationsaufgaben und eliminiere Punktlösungen.

#### Sicheres Datenlöschens für PCs, Smartphones und Server

Wie Unternehmen ihre IT-Security und die Einhaltung von Compliance-Regeln durch professionelles Datenlöschmanagement sicherstellen und sich zugleich vor unbefugtem Datenzugriff schützen, zeigt der Datenlöschexperte Blancco in *Halle 12, Stand 558*. Blancco bietet Datenlöschsysteme für PCs und mobile Endgeräte sowie Lösungen für Rechenzentren. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Kroll Ontrack stellt Blancco einen Validierungsservice sowie den *Ontrack Eraser Degausser* vor.

Mit der *Blancco Management Console 5.5.0* präsentiert der Anbieter ein unternehmensweites Datenlöschmanagement. Die Datenbanklösung zur Steuerung und Verwaltung sämt-

licher Löschprozesse ermögliche ein zentrales Online-Management und minimiere somit mögliche Fehlerquellen und manuelle Arbeiten. Das Benutzerberechtigungs-system der *Blancco Management Console 5.5.0* lasse sich individuell an die Unternehmensstruktur anpassen.

Ein weiterer Messeschwerpunkt ist die *Blancco Mobile Edition*. „Es reicht nicht aus, wenn Firmenhandys vor der Ausmusterung auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt werden“, erklärt Thomas Wirth, Geschäftsführer von Blancco Central Europe. „Sensible Daten wie Kontakt-Details oder Mail-Anhänge sind nämlich meist dennoch im Speicher abgelegt und können relativ einfach wiederhergestellt werden.“ Einen sicheren Löschprozess garantiere die *Blancco Mobile Edition*, die mobile Betriebssysteme wie *Apple iOS*, *BlackBerry*, *Google Android*, *Windowsphone* und *Symbian* unterstütze.

Auf Rechenzentren zielt *Blancco DataCenter*. Damit ließen sich Daten sowohl im laufenden Betrieb als auch beim End-of-life Management sicher löschen. Die Lösung komme beispielsweise zum Einsatz, wenn ein Rechenzentrum Hardware-Umgebungen modernisiere. Vor dem Austausch von Servern und Storage-

Systemen müssten die darauf gespeicherten Daten entfernt werden. *Blanco DataCenter* erledige das und erstelle eine auditfähige Dokumentation.

### Cirosec schützt mobile Endgeräte

Der IT-Sicherheitsspezialist *Cirosec* stellt neben dem Schutz vor gezielten Angriffen die Sicherheit von Apps auf mobilen Endgeräten sowie sichere Arbeitsumgebungen auf fremden Endgeräten in den Fokus seines Messeauftritts in *Halle 12, Stand 411*. Drei Produkte sollen die Anwender beim sicheren Arbeiten unterstützen:

*Cirosec Promon* stellt ein patentiertes Verfahren zum proaktiven Erkennen und Abblocken von Schadsoftware-Angriffen dar und ermögliche den Schutz von Apps, Applikationen und Daten auf jedem ungeschützten Endgerät. *Promon Shield* integriere sich in das zu schützende Programm, überwache dieses und wehre auch Angriffe von hochentwickelten Trojanern, wie etwa ‚Man in the App‘, ‚Man in the Browser‘ und Key-Loggern ab.

Die Applikation *Cirosec Bromium* wehre gezielte Angriffe auf Endgeräte ab. Sie nutze die Features von *Intel Core I* Prozessoren, um innerhalb des bestehenden Betriebssystems die einzelnen Browser-Sessions und das Öffnen von Mail-Attachments auf der Hardware-Ebene zu virtualisieren. Dadurch ließen sich auch Probleme mit *Oracle Java* und *Adobe Flash* lösen. Da ein sogenannter Microvisor einzelne Threats innerhalb des Betriebssystems virtualisiere, seien keine virtuellen Maschinen mit zusätzlichem Betriebssystem nötig.

*Cirosec Moka5* stelle auf fremden Endgeräten eine sichere und zentral verwaltete Arbeitsumgebung zur Verfügung und ermögliche so die sichere Integration der privaten Mobilgeräte von Mitarbeitern oder von externen Dienstleistern in das Unternehmensnetz. Daten und Applikationen würden in einem



Die Applikation *Cirosec Bromium* isoliert Angriffe auf Endgeräte durch Microvirtualisierung. Quelle: *Cirosec*

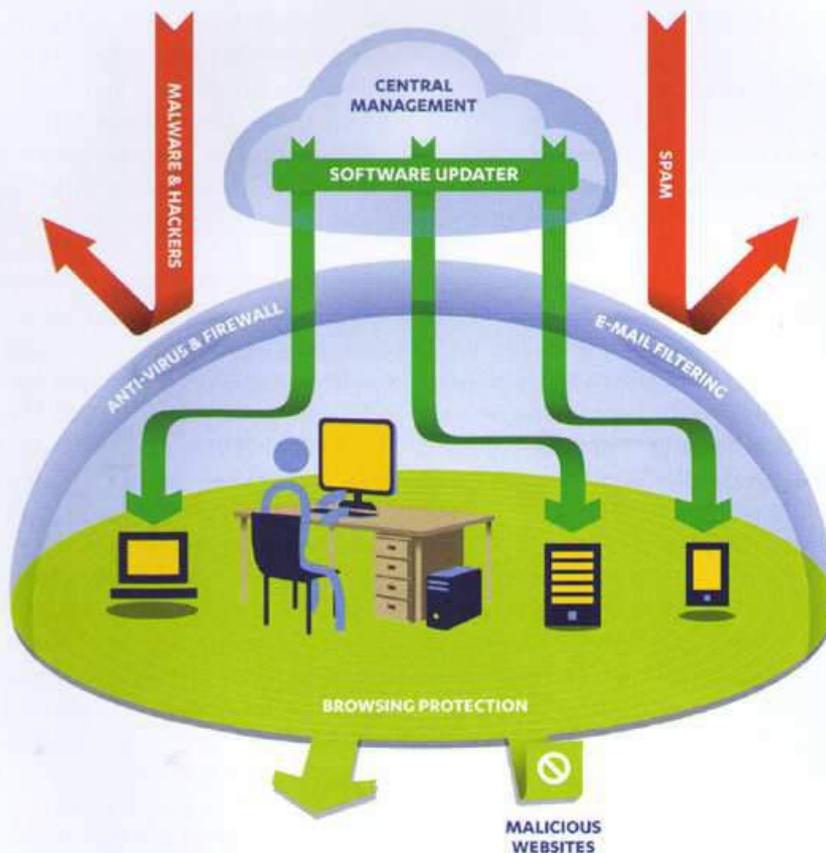
verschlüsselten Container bereitgestellt, der auf PCs, Smartphones oder Tablets laufe.

Am Vortag der Messe hält *Cirosec* im Rahmen von *congress@it-sa* einen kostenfreien Vortrag zum Thema „IT-Sicherheit heute – aktuelle Angriffsszenarien und Trends“. *Ci-*

*rosec*-Geschäftsführer *Stefan Strobel* zeigt typische Angriffsszenarien auf und stellt Abwehrmöglichkeiten vor. Am *Cirosec*-Stand finden darüber hinaus stündlich Vorträge statt zu Themen wie „Informationssicherheits- und Risikomanagement“, „Bring your own Device“ sowie „Sicherheit von *Apple iPhone* und *Apple iPad*“.

### F-Secure fokussiert auf IT-Sicherheit und Datenschutz

Die Wahrung der digitalen Freiheit im Internet stellt das Leitmotiv von *F-Secure* in *Halle 12, Stand 454* dar. Unter dem Motto „Switch on Freedom“ klärt der finnische Sicherheitsanbieter darüber auf, wie sich in Zeiten von *NSA* und *Co.* die Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitern und die digitale Freiheit von Unternehmen wahren lassen. Auf dem Messestand könnten sich Besucher über die neuesten Technologien



Die Sicherheitslösung *F-Secure Protection Service for Business* schützt Anwender vor Viren, Spam sowie Websites mit Malware. Quelle: *F-Secure*



Mit *Kaspersky Endpoint Security* können Administratoren Sicherheitsrichtlinien für die Smartphones und Tablets festlegen, die unter *Google Android*, *BlackBerry* und *Apple iOS* laufen.  
Quelle: Kaspersky Lab

rund um die Unternehmenssicherheit in und außerhalb der Cloud informieren.

Produktseitig wird F-Secure die neue Version seiner *Protection Service for Business* vorstellen. Hierbei handelt es sich um eine webbasierte, vollautomatische Sicherheitslösung für kleine und mittlere Unternehmen mit begrenzten IT-Ressourcen. Zu den Neuerungen gehören unter anderem *younited by F-Secure*, ein Tool zur Absicherung von Collaboration, sowie *Freedom for Business*, eine Cloud-basierende Sicherheits-App für Smartphones. Beide Dienste werden in die dezentrale Sicherheitslösung *Protection Service for Business* implementiert.

Mit *younited for Business* will F-Secure Anwendungen in Sachen Cloud-Collaboration Sicherheit und Datenschutz verschaffen. Sämtliche Daten würden verschlüsselt übertragen, gespeichert und automatisch auf Schadsoftware gescannt. *younited for Business* sorgt dafür, dass niemand an geschäftliche Daten und Dokumente gelange. Die Entscheidung, wer auf die Inhalte zugreifen darf, liege allein beim Unternehmen.

Für Privatverbraucher brachte F-Secure bereits eine Datenschutzorientierte App an den Start. Nun bietet der Sicherheitsspezialist auch eine Lösung für Unternehmen: *Freedom for Business* baut per Knopfdruck eine sichere VPN-Verbindung (Virtual Private Network) zu F-Secure Servern auf und schützt Anwender so vor Trackern, Viren und kompromittierten Webseiten.

Das Know-how mittelständischer Unternehmen ist für Cyberkriminalität ein lohnendes Ziel. In seinem Vortrag über „Cybercrime und Cyberwar“ informiert Rüdiger Trost, Sicherheitsexperte von F-Secure, über die Auswirkungen von Cyberkriminalität. Dieser und weitere Vorträge werden auf dem F-Secure-Stand täglich wiederholt.

### Kaspersky Lab präsentiert drei Sicherheitslösungen

Kaspersky Lab tritt in *Halle 12, Stand 416* mit drei Sicherheitslösungen an: *Kaspersky Endpoint Security for Business* positioniert sich als IT-Sicherheitsplattform für Unternehmen jeglicher Größe. Die Lösung sei skalierbar und könne modular zusammengestellt werden. *Kaspersky*

*Endpoint Security for Business* decke die folgenden Sicherheitsbereiche ab: Anti-Malware, Verschlüsselung, Kontroll-Tools, System Management, Mobile Security und Mobile Device Management. Mit der Verwaltungskonsolle *Kaspersky Security Center* ließen sich die Technologien administrieren.

*Kaspersky Security for Virtualization* umfasse die Produkte *Kaspersky Security for Virtualization Light Agent* und *Kaspersky Security for Virtualization Agentless*. Unternehmen schützen damit virtualisierte Server, Endpoints und Netzwerke von VMware, Citrix und Microsoft. Die vor kurzem vorgestellte Version *Kaspersky Security for Virtualization Light Agent* verbinde zwei Welten: den Schutz agentenbasierter Sicherheitslösungen und die Performance von agentenlosen Lösungen.

*Kaspersky Fraud Prevention* schütze Banken sowie Finanz- und E-Commerce-Dienstleister vor finanziellen Schäden und Reputationsverlust. Die Lösung schütze bei Online-Transaktionen sowohl die stationären und mobilen Endgeräte der Kunden als auch die Serverlösungen der Banken. Zusätzlich umfasse *Kaspersky Fraud Prevention* Dienstleistungen wie beispielsweise Gefahrenanalysen.

Zusammen mit seinen Partnern Bucker EDV, CyProtect, NetPlans und saveITfirst informiert Kaspersky Lab in persönlichen Gesprächen, Live-Demos und Vorträgen über Fragen der IT-Sicherheit. Zudem halten die Experten von Kaspersky Lab mehrere Vorträge: Am 7. Oktober referiert Corporate Account Manager Markus Grathwohl von 11.30 bis 11.45 Uhr im Forum Rot (Management) über „IT Bedrohungen, Trends & Mitarbeitersensibilisierung“. Am 8. Oktober spricht Corporate Account Manager Patrick Grüttner von 15.30 bis 15.45 Uhr im Forum Blau (Technik) über das Thema „Wie kann eine virtualisierte IT-Umgebung geschützt werden“.

if